

DIE KUNST KEHRT ZURÜCK:

KULTURKIRCHE STARTET NACH SANIERUNG NEU

Ausstellungen im Mittelschiff, Yoga vor dem Altar, Lichtinstallationen am Gewölbe: Die Kulturkirche Bremerhaven steht für Kunst und Veranstaltungen vor der besonderen Kulisse der Pauluskirche. Doch in den vergangenen Jahren konnte der 1905 an der Hafensstraße errichtete Bau kaum dafür genutzt werden. Seit 2021 war wegen defekter Leitungen der Strom abgestellt. Am 21. März startet die Kulturkirche dort mit einer Doppelausstellung und einem Festprogramm in ein neues Veranstaltungsjahr.

Kuratorin Dr. Lena Reichelt übernahm im September 2024 die Leitung der Kulturkirche. Da war die Pauluskirche aufgrund der veralteten und zum Teil gefährlichen Elektrik schon seit drei Jahren geschlossen.

Die neue Kuratorin brachte wieder Leben in das Gotteshaus – ein sicherer Baustrom-Anschluss sorgte zumindest für das Nötigste, um Ausstellungen und Veranstaltungen zu ermöglichen. „Wir haben viel improvisiert. Jetzt kann wieder Alltag einkehren“, freut sich Dr. Lena Reichelt.

Seit August 2025 wurde die Pauluskirche rundum saniert. Risse im Mauerwerk wurden verschlossen, das Dach ausgebessert, neue Brandschutztüren eingebaut – und moderne Stromleitungen verlegt. Künstlerinnen und Künstler können so wieder die

...
Eine monumentale Bronzeeule mitten in der Pauluskirche: Das war das Herzstück der Ausstellung „Dunkle Zeiten“ von Stefan Strumbel.
Foto: Jens Weyers

gebäudeeigenen Licht- und Soundanlagen nutzen. Ihren besonderen Charme hat die neogotische Backsteinkirche behalten. „Der Raum hier bietet total viel. Durch die Installationen und Performances können wir ihn immer wieder neu entdecken“, sagt Dr. Lena Reichelt. „Die Künstlerinnen und Künstler haben hier ganz andere Möglichkeiten als in einem Museum oder in einer Galerie.“



DIE PAULUSKIRCHE

Der neogotische Backsteinbau an der Hafensstraße 124 wurde am 19. März 1905 eingeweiht. Die neue Kirche war dringend nötig, da die Einwohnerzahl in Lehe Ende des 19. Jahrhunderts stark stieg und die Alte Kirche an der Langen Straße längst nicht mehr genug Platz bot. 1944 erlitt das Gebäude einen schweren Bombentreffer und stürzte teilweise ein. Bis 1953 wurde die Kirche wieder aufgebaut und neu eröffnet. Neben den Altarfens-ternen des Bremer Künstlers Heinz Lilienthal zählen die Orgel von Paul Ott und die Aussichtsplat- form auf dem Kirchturm zu ihren Besonderheiten.

DOPPELAUSSTELLUNG MIT VIEL PROGRAMM

Das neue Programm der Kulturkirche be- ginnt am 21. März mit einer Doppelaus- stellung der beiden Künstlerinnen Anna Holzhauer und Franziska von den Driesch unter dem Titel „flip“. Erstmals arbeiten sie zusammen und wollen ganz verschiedene Seiten des Gebäudes, aber auch der Insti- tution Kirche aufzeigen. Eröffnet wird das neue Kulturkirchen-Jahr mit einem Festakt ab 15 Uhr. Von März bis Juni begleitet ein Rahmenprogramm die Ausstellung – unter anderem mit Gesprächen mit den Künst- lerinnen, Vorträgen sowie Meditation und Yoga in der Kirche.

„flip“ wird in der Kulturkirche bis zum 13. Juni zu sehen sein. Darauf folgt eine Aus- stellung der international tätigen Künstlerin Alke Reeh, die sich auf das Gestalten von Flächen mit unterschiedlichsten Mate- rialien und Formen spezialisiert hat. Die Eröffnung ist für den 29. August geplant.

Das Rahmenprogramm setzt sich zum Beispiel aus Performances der Tanz-Etage und einem Orchesterkonzert zusammen.

Beide Ausstellungen sind jeweils don- nerstags, freitags und samstags von 16 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. „Die Ausstellungen und alle Ver- anstaltungen sind für alle kostenlos. Wir wollen das Miteinander fördern“, erläutert Dr. Len Reichelt. Die Kulturkirche wird von der Hanns-Lilje-Stiftung, der Evangelisch- lutherischen Landeskirche Hannover und vom Kirchenkreis Bremerhaven gefördert. Seit 2013 hat sie zahlreichen namhaften Künstlerinnen und Künstler aus Berei- chen wie Installationen über Fotografie bis Malerei an der Hafensstraße einen Ort für ihre Ausstellungen und Performances gegeben.

Mehr Infos zur Kulturkirche



Kuratorin Dr. Lena Reichelt stellt das neue Jahresprogramm der Kulturkirche vor.

